

Neueste Nachrichten

Die einseitige Preisschneidung 50 Pf. im Reichsgebiet 50 Pf. Haupt-Vertriebsstelle: Wilsdrufferstr. 49. Fernsprecher Nr. 1, Nr. 3097. Für Abnahme nicht bestellter Manuscripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortlichkeit.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Durch die Post versandt: Nr. 1,50, mit „Dresdner Illustrierte Blätter“ Nr. 1,90. Für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf. mit Wilsdrufferstr. 49. Für Ost- u. West-Pr. Nr. 1,80 resp. 1,62. Deutsche Preisliste: Nr. 5000, Ceferr. 2500.

Centralheizungen, Bade-, Closet-Anlagen, Wasserleitungen, Pumpwerke in jeder Ausdehnung, für Hand- und Motorbetrieb.

Louis Kühne, Dresden-Av., Papiermühlengasse.

Telephon-Nr. 408. 5681

Die heutige Nummer enthält 14 Seiten.

Billigstes Post-Abonnement!

Nur 1 Mark

kosten die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement bei allen Postanstalten für die Monate **Mai und Juni**, mit Wilsdrufferstr. 49. Dresden monatlich 50 Pf. frei ins Haus.

Heil König Albert!

Unser geliebter König vollendet am Donnerstag im erstreuten Alter und Gesundheit sein 68. Lebensjahr. Alle Gauen unserer kühnen Heimat prangen heute in reichstem Flaggenschmuck. Festliche in den Schulen, militärische Paraden und festliche Veranstaltungen aller Art legen Zeugnis ab von dem patriotischen Festgute und der treuen Liebe und Verehrung, die König Albert in seinem Volke genießt. Über nicht nur in seinem Sachsenlande, sondern weit über dessen Grenzen hinaus, in ganz Deutschland gehmt man heute dankbar unseres Königs, der in Krieg und Frieden allseitig glänzend bewährt, eine der mächtigsten Säulen des Reichs ist, um dessen Wiederaufrichtung der Sachsenkönig sich unvergängliche Verdienste erworben. Mit herzlichem Vertrauen und gerechtem Stolz nennt ihn der Kaiser seinen Freund und Berater, und wie alljährlich erscheint Wilhelm II. auch diesmal in der sächsischen Residenz, um dem treubewährten Bundesfürsten seine Giltwünsche persönlich auszusprechen. Glänzender als je verspricht diesmal, auch äußerlich, die Feiere zu dem Ehrenfest des geliebten Herrschers zu werden, dem Millionen treuer Bundesländer dankerfüllten Herzens die tugendlichen Segenswünsche entgegenbringen. Möge unserem König noch eine lange Reihe von Jahren in gleicher Unverletzlichkeit und geistiger Mithigkeit beschieden sein zum Segen für unser theures Sachsenland und das gesammte deutsche Vaterland. Das ist unser innigster Wunsch zu Königs Geburtstag.

Die Duellfrage im Reichstage. (Zweiter Tag.)

Berlin, 21. April.

Unter demselben Aufgehob in Saale und auf den Tribünen wie am Montag wurde heute die Behandlung der Duellfrage des Centrums, mit der auf Antrag des Abg. v. Bennigsen die des freisinnigen Antrags betreffend den Zweikampf verbunden war, fortgesetzt. Der erste

Redner, der freiconservative Graf v. Bernstorff (Bavaria) sprach sich unmissverständlich gegen das Duell aus. Als er dasselbe „ein überflüssiges Uebel und einen faulen Punkt im Gesellschaftsleben“ nannte, wurden links halb bestimmende, halb lächerliche Gerüche, hörte laut, aber zu einer lebhafteren Anteilnahme des Hauses — für oder wider — kam es nicht. Lebhaft wurde es erst, als Herr v. Bennigsen das Wort ergriff. Die Abgeordneten umringen den Führer der Nationalliberalen, der in seiner ruhigen, das Wort sorgfältig wählenden Weise darlegte, wie auch er das Duell durchaus mißbillige. Bennigsen kritisierte die Rede des Grafen, die bis 1871, wo Bebel im Reichstag die Commune verherrlicht, zurückreicht, gleich zu stürmischen Szenen Anlaß. Wiederholt wird der Redner von der äußersten Linken durch heftige Zwischenrufe unterbrochen. Eine radikale Abschaffung der Duelle hält Bennigsen nicht für möglich; es müsse darauf hingewirkt werden, daß die Anschauungen in den beteiligten Kreisen einen Umschwung erfahren. Kraftvoll vertritt der nächste Redner, Abg. Richter, er unterschreibe Alles, was Bebel ausgeführt habe. Satirisch glosst er die Oppositionsmänner darauf die „laue, dilatorische“ Erklärung des Reichstages, unter wiederholter entschiedener Zustimmung der Linken. „An der Universität ist der Grund zu dem Duellanstieg zum guten Teil zu suchen; wenig Kenntnisse, desto mehr Stürme — das ist die Parole für die heutige studierende Jugend!“ (Stürmisches Bravo! links.) Die Officiere hält Richter für viel zu gebildet, um von der Nothwendigkeit des Zweikampfs überzeugt zu sein. Reichlich verstreut Richter seinen wirksamen Spott und lebhafter Beifall der Linken folgt seinem energischen Appell an die Träger der Staatsgewalt... Der Conservativus Frhr. v. Ranteuffel nimmt alsdann den des Flußvertrags beschuldigten Herrn v. Koge in Schutz, der nur einen von der Verbände genehmigten kurzen Urlaub angetreten habe. Auch die conservativ Partei verdamme das Duell auf das Entschiedenste, sei jedoch überzeugt, daß dasselbe sich nicht von heute auf morgen beseitigen lasse, wie das ja auch in England nicht anders der Fall war... Bebel, der hierauf zu Worte kommt, verwahrt sich scharfen Tones gegen die wider ihn erhobenen Angriffe und bedauert den Abg. Bennigsen und dessen politische Freunde mit demselben Spott. Nach einer häufig von Heiterkeit unterbrochenen Rede des conservativen Pastor Schall, der ebenso wie der Vorredner einen Ordnungsruf seitens des Präsidenten erhielt, entspinnt sich ein hitziges Redegewühl zwischen Bennigsen und Bebel, in dem die Geister scharf auf einander prallen. Zum Schluß wird der Antrag der Nationalliberalen:

Die verbannten Regierungen zu ersuchen, mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dem mit den Strafgesetzen in Widerspruch befindlichen Duellwesen mit Entschiedenheit entgegen zu treten. einstimmig angenommen.

Rund ist die Reihe an der Regierung, das Nötigste zu veranlassen. Hoffentlich wird der Geheimeauftrag zur wirksamen Bekämpfung des Duellwesens mit derselben Raschheit ausgearbeitet, wie f. B. die Umsturzpläne nach der Ermordung Carnots. Jedenfalls wird für ein solches Gesetz weit leichter die Mehrheit des Reichstags zu gewinnen sein.

78. Sitzung vom 21. April 1 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Fortsetzung der Debatte über die Duell-Interpellation des Centrums. — Zu dem bekannten Antrag der Freisinnigen über das Duell ist ein Antrag von conservativer und nationalliberaler Seite (Abg. Richter, Bremer, Graf Dohna, v. Bennigsen etc.) eingebracht, wonach die Regierung aufgefordert wird, mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln dem mit dem Strafgesetzbuch im Widerspruch stehenden Duellwesen entgegenzutreten. — Die beiden Anträge werden auf die zweite Stelle der Tagesordnung gesetzt.

Abg. Graf Bernstorff (Hb.) betont, daß das Duellwesen, so wie jetzt die Sachen liegen, ein fauler Punkt sei. Wenn nicht geschähe, werde das deutsche Volk nicht begreifen. Eine Entziehung werde beschien bleiben. Redner ist überzeugt, daß die Regierung ihre Pflicht thun werde und bemerkt, daß es leider mißlieblich vom Präsidium ausgesagt werde, daß die Gnabenacte zum Gegenstand der Kritik des Hauses gemacht worden seien.

Präsident Frhr. v. Buol verweist den Redner darauf, daß das Präsidium die Vereinzelnung der Gnabenacte in sachlicher Weise zulasse.

Abg. v. Bennigsen (nat.-lib.); Auch ich hoffe, daß Duell bald in Deutschland zu den unbekannteren Dingen gehören. Die letzten Vorgänge haben in weiten Kreisen das Bedürfnis hervorgerufen, die Frage zu erörtern, ob es nicht möglich ist, dem Duellwesen entgegenzutreten. Das Duell Schraden-Roge hat die Gemüther besonders in Aufregung gesetzt. Wo kann bei dem Ausgang dieses Zweikampfs noch von einer Ehre die Rede sein? Stimmt aber ist das Verhalten der Gegner unserer staatlichen Ordnung, wie Sie an der gestrigen Rede des Abg. Bebel gesehen haben, der triumphirte und eine donnernde Philippika gegen die oberen Klassen hielt. Der Hauptwack seiner Rede war der, einen Agitationsstoff für seine Genossen zu haben. (Protestrufe bei den Socialdemokraten.) Ich bestreite Herrn Bebel überhaupt die Legitimation zu einer stillen Entrüstung über die „Rohheit der oberen Stände“. Wer bald nach dem Kriege von 1870 sich nicht geschaut, hier im Reichstag die Commune zu verherrlichen (Lachen bei den Socialdemokraten) und sie zur Nachahmung für das europäische Proletariat zu empfehlen, der ist wenig legitimirt, über die Gewaltthaten anderer Kreise sich entrüstet zu äußern. Er möge sich zunächst lieber gegen die Gewaltthaten und Grauel seiner eigenen Parteigenossen wenden. (Redner verliest die damals von Bebel gehaltenen Rede, wobei er häufig von lärmenden Zurufen der Socialdemokraten unterbrochen wird.) Ich gebe zu, daß wir alle Veranlassung haben, uns mit der Frage der Bekämpfung des Duellwesens zu befassen. Das die Duelle in letzter Zeit zugenommen haben, ist nicht bewiesen. Ich bin eher der Meinung, daß die Duelle abgenommen haben, aber leider macht sich in unserer Presse eine gewisse Standalsticht bemerkbar. Den Zweck, den die Ehrengerichte verfolgen, die Zahl der Duelle zu vermindern, haben sie auch erreicht, aber ganz verhindern konnten sie es allerdings nicht. Die rudentischen Schlägerexperimente sind kaum als Ersatz zu betrachten, es ist einfach eine Waffen-übung, die man von den Duellen als solchen ausnehmen muß. Ich habe Bestimmungsmessuren mit Gegnern ausgeführt, die ich kaum kannte. Herr Richter erinnerte gestern an einen früheren Auspruch von mir, daß unter den heutigen Verhältnissen die Duelle in gewissen Kreisen notwendig sind. Das ist vollkommen richtig, das Ohngefähr ist in diesen Kreisen so geartet, daß sie die Duelle nicht umgehen können. Wenn man das Wesen des Zweikampfs kennt, so wird man nicht die Forderung erheben, daß eine Tödtung oder Verwundung im Duell nach dem gemeinen Recht zu bestrafen ist. Auf der anderen Seite aber muß ich anerkennen, daß die Strafen für Verleibungen viel zu niedrig sind und daß die Handhabung seitens unserer Gerichte zu leicht ist. Wenn man bewirken könnte, daß nur auf außerordentlichem Urtheil eines Ehrengerichts ein Duell ausgefochten werden darf, so werden in nicht allzu langer Zeit alle Duelle verschwinden. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

Abg. Richter (frei. Sp.): Ich bin der Meinung, daß man alles das, was den Parteien gemeinsam ist, zusammenfassen soll zu einem Appell an die Regierung. Ich unterschreibe Alles, was Abg. Bebel gestern gegen das Duell gesagt hat und es wäre schlimm, wenn die scharfe Beurtheilung des Duells nicht überall getheilt würde. Die Erklärung der Regierung war lau, die Behandlung der Sache durch den Reichstagspräsidenten war dilatorisch. Wenn er bloß das erklärt, was wir als selbstverständlich annehmen, dann kommen wir

zum 23. April.

Die Fenster geschmückt, die Fahnen heraus! Laßt flattern sie lustig im Wind, Und jubelnd schall' es von Haus zu Haus: Heil hohes Geburtstagskind!

Du König Albert, Du Sachsenberg, Bleib' lang' noch uns erhalten! Dein Volk theilt mit Dir Freud' und Schmerz, Die Liebe soll nimmer erkalten!

Heut richten sich Aller Blicke empor Zum Himmel mit Danken und Loben, Wir beten für Dich vereint im Chor Zum gütigen Vater droben:

Gott schütze und segne Dich immerdar! Klingt's hier und allerwärts, Treu' Dir, Du König im Silberhaar, Treu' Dir in Glück und Schmerz!

Carlo Großherz u. h. Kopp.

Eine seltsame Enthüllung.

Von den Memoiren des Directoriumsmitgliedes Barras sind zwei weitere Bände erschienen. Der berühmte Rivale Bonapartes macht darin eine höchst seltsame Enthüllung über die Leidenrede Ludwigs XVI. und Robespierres, eine Enthüllung, die namentlich in republikanischen Kreisen Aufsehen, ja eine gewisse Bestürzung hervorruft. Barras selbst die in der Kirche zu St. Denis bei Paris aufbewahrten Leichenreste des hingerichteten Ludwigs XVI. gar nicht die Leichen des Königs, sondern diejenigen — seines Lobesfindes Robespierre, der ja bekanntlich gleich dem unglücklichen Monarchen unter dem Fallbeil der Guillotine endigte. Wie diese seltsame Verwechslung geschah, darüber giebt Barras in seinen Memoiren ausführlichen Bericht in einer Anekdote, die er im Jahre 1837 mit dem Herzog von Rivoli's hatte, und den er über den ungeheuerlichen Irrthum aufs Eingehendste ausführte. Das Königspaar Ludwig und Marie Antoinette waren nach ihrer Hinrichtung, die in einem Zwölftage von zehn Monaten erfolgte, auf dem Friedhof der Madeleine,

auf dem die heutige Madeleine-Kirche sich erhebt, bestattet worden. Darhin wanderten auch die Leichen anderer Opfer, des Schreckens. Ebenfalls wurden die Leichen Robespierres und seiner Genossen nach dem Thermidor in diese Gräber geworfen. Nach der Restauration ordnete Ludwig XVIII. die Exhumirung der Leichenreste des Königspaares, sowie deren Beisetzung in der Königsgrube zu St. Denis an. Barras behauptet nun, die Leichenreste Ludwigs seien jene Robespierres. „Es ist unmöglich“, sagt er, „daß die Leichen des Königspaares angedrückt worden könnten, denn sie wurden durch den Kalf zerstückt, den die Pariser Dumaspolitik in der Grube derselben ließ, in welche die Leichen der Opfer geworfen wurden. Ja noch mehr: Taufende anderer Unglücklicher, die während der Schreckensherrschaft ums Leben kamen, wurden über die Leichenreste Ludwigs und Marie Antoinettes in die Gräber hinabgestürzt. Die Beisten aber, die diesen unglücklichen Schicksal bezeugen, waren Niemand anders als Robespierres sammt Genossen. Er wurde auf meinen Befehl hingerichtet: ich war es, der befohlen hatte, ihn auf den Revolutionsplatz zu bringen und nach vollzogener Execution in die Gräber in welcher Ludwigs und Marie Antoinette auf dem Friedhof der Madeleine liegen, zu versenken. Ich hatte damit Robespierres dem Königthum nahebringen wollen; war er doch beschuldigt, in den letzten Tagen seiner Ugewalt die Aularen eines Königs gehabt zu haben. Alle Welt wußte aber auch, daß Robespierre das einzige hingerichtete Individuum seiner Art war, das unter den auf dem Madeleine-Friedhof begrabenen Justizirren Schwallen an Betäubung und Schanden getragen hatte. Da nun bei der Exhumirung des Königspaares ähnliche Andingel (Schwallen) gefunden wurden, und da es weiter feststeht, daß seit Robespierres Tod nur Mitglieder der Pariser Commune dort begraben wurden, so besteht die größte Wahrscheinlichkeit, daß Robespierre mit seinen Schwallen für das Königspaar selbst gehalten wurde. Ich sah aus keinen Anderen als Robespierre in St. Denis beigesetzt und dabei einige Knochen seiner Genossen Saint-Just, Gouthon und Barthelemy mitgenommen.“ Wenn sich Barras mit seiner Erzählung nicht einen bloßen Scherz erlaubt hat (allerdings ein seltener Scherz!), dann ist seine Enthüllung geeignet, Bestürzung und Betrübnis in die fromm-legitimistischen Kreise zu tragen. Robespierre als König unter Königen in St. Denis ruhend — das wäre der Gipfel weltlichsthorlicher Ironie! War dann nun gepannt sein, welche Erwiderung die Erzählung Barras' aus dem republikanischen Lager erfahren werde.

Königl. Hohelien Prinz und Prinzessin Friedrich August begann gestern vor dicht gestültem Hause das Adels-Adel-Friedrich Hofes. Auer gab man das Dramalet „Im Vorzimmer Sr. Excellenz“ von R. Dahn. Herr Haase als Jeremias Knabe hatte durch lebenswahre, von allen Lebendbezeugungen nach der komischen oder sentimental Seite hin freien Wiedergabe des armen, gemüthvollen und so rührend verführerischen Dichtens. Neben Herrn Haase hielt sich Herr Gelbig als Jean durchaus wacker. Auch für ihn lag die Gefahr, in Caricatur zu verfallen, sehr nahe. Das er der Besichtigung widerstand, ist zu loben. Nach diesem Eingangserfolg wurde uns ein unseiner Regiebesur servirt: „Die beiden Kingsberg“. Ueber das Stück läßt sich viel sagen, mehr Böses als Gutes: viel läßt sich auch über das Spiel sagen, jedoch nur Gutes. Herr Haase spielte den Schwerenbiter Centor mit vorzüglichster Charakterisierung, in jener leichten, oberflächlichen Manier, welche allein dem „Kingsberg“ angemessen ist. Seine Darstellung noch besonders loben, die die Eulen nach Athen, oder Sachen nach Dresden tragen. Herr Paul gab den würdigen Sohn seines Vaters mit söttem Tempo und gewinnenden Mienen. Fräulein Guinand gab die Gräfin mit einem Anfrisch humorvoller Bosheit, der ihr sehr gut gelang. Fräul. Tullinger's Baronin und Fräulein Wolff's Gerichte wurden ihren Rollen oblig gerecht. Frau Wolff's Zimmervermetherin erregte beim Publikum volle Heiterkeit. Ein nettes, appetitliches Kammerfädchen war Fräulein Schendler, und man kann den beiden Kingsberg eigentlich gar nicht so dñse sein. Auch die übrigen Darsteller: füllten ihren Platz nach Kräften aus. Was kommt hier viel auf Wahrheit und Charakteristik an! Die komischen Situationen sind die Hauptsache, und zu diesen geht's über alle Unwahrscheinlichkeiten, Bedenkllichkeiten u. s. w. scrupellos hinweg. Wer den Weg vergeffen kann, der zu diesen lustigen Szenen führt, wird sich weislich über letztere ergehen, wir können's nicht. Max Wundtke.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater in Dresden. In Gegenwart Sr. Majestät des Königs und Ihrer Majestät der Königin, sowie der

reintöschten Kaiser Marmor ausgeführt.

Das gewaltige Mozardentmal ist gestern, Dienstag, Vormittag um 10 Uhr in Wien fertiggestellt worden, eine der herrlichsten Schöpfungen Victor Thann's, der in voriger Woche zur ewigen Ruhe einging. Es ist in Leberstein gehauen, auf sehr schön, mit allegorischen Figuren reichlich geschmücktem Sockel ruhend, aus

Sechstes Telegramm.

Berlin, 22. April. (Fortsetzung.) Nach Ablehnung des Antrages der Reichsbank...

Corales.

Ihre Majestät der Königin und die Königin besuchten gestern Abend die Vorstellung des Dramas...

Aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs empfangen Ihre Majestät die Königin heute Nachmittag 3 Uhr im königl. Residenzschloß...

Ein Dresdner Denkmal für Sr. Majestät König Albert. Auf Anregung aus den verschiedensten Kreisen der Bürgerschaft hat Herr Oberbürgermeister...

Dresdner Volksbericht. Selbst vor. Heute früh wurde in einer Niederlage in der Chilianstraße ein Gewerbetreibender erhängt...

In Folge Scheuwerdens seiner Pferde ist am Montag Nachmittag ein 19 Jahre alter Kutscher in der Gerolfstraße überfahren worden...

Handelstheil. Dresdener Börsenbericht vom Mittwoch, den 22. April. Was man heute schon zu Lebzeiten, während in Berlin die Courie...

bei möglichem Geschäft gut behauptet bleiben. Man notierte: Credit 224,10, Discont 209,10, Dresdner Bank 156,00...

Berlin, 22. April. (Börsenbericht.) Die Zurückhaltung der Speculation ließ heute nur ganz geringe Bewegungen...

Waidauer Börse, Dienstag, 21. April. mitgeteilt von Deutsch u. Co. u. Co. Concordia 1 Niederböhmer 2300, da Prior. Act. 2800...

Berlin, Mittwoch, 22. April 1896. (Börsenbericht.) Was man... per Mai 154,75, per Juli 154,75, per Sept. 152,50...

Stettin, 21. April. Getreidemarkt. Weizen russl. loco 154-156, per April-Mai 154,00, per Sept.-Oct. 154,00...

Berlin, 21. April. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter... 100,00, per 50 Liter Verbrauchsabgaben per April 50,70...

Handelsregister. Hermann Müllig. Die Firma lautet künftig: Hermann Müllig & Co. Herr Julius Goldmann...

Actiengesellschaft Mainkette. In der am 20. d. M. in Mainz abgehaltenen Generalversammlung waren 12 Aktionäre...

Dresdner zahnärztliches Institut, Bra. 28, 2. unter Leitung des approb. Zahn-Arzt Dr. chr. dent. G. Damerch...

Künstl. Zähne mit u. ohne Platte: Blumen, Zahnkränze (ortl. Zahn.)... Sehr billige Preise. Städt. abroh. Zahn-Kr. Prsg. Brunnerstr. 13, 2.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies, including Dresdner Bank, Sächsische Bankgesellschaft, and others.

Vertical text on the right edge containing various notices and advertisements, including 'Geburt', 'Herr Tis', and 'Familien'.

Welt-Restaurant „Société“
 Dresden-Mittstadt, Waisenhausstraße 19.
 Größtes und beliebtestes
Speise- u. Concert-Tablissement
 1500 Sitzplätze. der Residenz. 1500 Sitzplätze.
Rendez-vous aller Fremden.
 Bekannt in der ganzen Welt.
 Durch ganz neuerbaute prachtvolle Terrasse mit schön angelegter
 Garten-Veranda, besonderer Eingang auf der rechten Seite für
 Familien zu den Speise- und hinteren Concert-Sälen.
Eintritt frei! Eintritt frei!
 Ununterbrochen täglich großes
Instrumental- und Gesangs-Concert
 mit stets wechselnden neuen besten Kräften von früh 9 Uhr bis
 Abends 11 Uhr.
 Regelmäßig eine neue beliebte Damen-Capelle, bestehend aus
 10 Personen. Direction: Herr Capellmeister J. Mann.
 Sonn- und Feiertags-Programm der Stadt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**
 3122

Victoria-Salon
 Nur noch wenige Tage
 das ausgezeichnete April-Programm.
 Von Anfang bis zu Ende:
Schlager auf Schlager!
 Victoria-Salon-Tempo!
 Anfang 8 Uhr. Carl Thieme.

Schuhwaaren
 empfiehlt in größter Auswahl in nur
 bester und eleganter Arbeit
 nur zu 5172
billigsten Preisen.
 Reparaturen nach Maß und Reparatur.
 Großes Lager in
 Sandalen und Reformschuhwerk.
L. Pönitz,
 Schuhmachermeister,
 Nr. 6 Ballstraße Nr. 6.

Hand-Fleischerei
 (ohne Konkurrenz) billig zu ver-
 kaufen. (1 Stb. von Dresden.)
 Off. unt. V1 Filial-Exp. Postfach.
Butter. Bauschlosserei
 mit Grundstück wegen Kränklichkeit
 sofort zu verkaufen. Off. abzug.
 Filiale Striesen, Kleemannstr. 26, v.
**Colonialwaaren-
 Geschäft**
 ist zu verkaufen. 4-5000 Mk.
 erforderlich. Offert. unt. K 68
 an die Exped. d. Bl. erb. 38f
Schmiedewerkstatt
 ist fruchtbarerhalb sofort billig zu
 verkaufen. Näheres zu erfahren
 Grenadierstr. 8, in der Schmiede.

Brod-Geschäft
 mit Pferd u. Wagen u. gut. Runds-
 chaft ist veränderungshalber so-
 fort zu verkaufen. Off. an F. Missol,
 Johann-Meyerstr. 10, d. p. 1181
Zwei Stübchen in einem
 zu verkaufen. Granastr. 14, pt. (76)
St. Kinderbettstelle in Matr.
 u. Betteln billig zu verkaufen. Göth-
 ringstr. 10, 2. rechts. 87
Gebrauchte Möbel Kleidungs-
 stücke billig zu verkaufen. Katsch,
 Am See 23, part. u. 2. Et. (8092)
 Mehrere alte Möbel, Küchensch.
 Sopha, Nähstich u. Rummel sof. zu
 verk. Anzu. von 8-9 und 4-6
 Eisenbergstr. 13, 3. 38f

Echt Mahagoni:
 Polstergarantur. Sopha, Divan,
 Schreibtisch, Schreibstisch, Kleider-
 Schrank, Waschtisch, Vertico,
 Spiegel, Stühle, Tisch, 2 Bettst.
 mit Matr. Alles gut erh., billig
 Ferdinandstr. 14, 3. 31p
Günstige Gelegenheit f. Verlobte
 Hochfeine Einrichtung: Aufst.
 Vertico, do. Kleiderständer, do.
 Bettst. mit Matr., do. Tisch, do.
 f. d. bill. Preis v. 325 Mk. od. an 1
 einz. sof. zu verk. Waldburgstr. 8, 3.
Günstiger Möbel-Einkauf!
 Neue u. geb. Tischler- u. Polster-
 Waare, Stühle, Leppiche, gr. Aus-
 wahl in Spiegel, feht Kaufbahn-
 str. 7, P. Gr. 49b
Schneidemaschine, neu, besterlei
 mit Federzange billig zu verk.
 Breitenstr. 5, 2. Et. L. Gross. D

Zu verkaufen.
 Sichere Existenz für Damen!
 AL. Geschäft, Kinder- u. Puppen-
 ausstatt., Spielzeug, Galaxarbeiten
 u. an leb. Straße, Verhältnisse
 halber mit reichl. Inventar für den
 billigen Preis v. 2000 Mk. sof. zu
 verk. Off. u. W 1000 Hauptpostlag.
Produkten-Geschäft
 fruchtbarerhalb für 600 Mark zu
 verkaufen (bis Johanni mittelfr.).
 Off. unter K 22 Hauptpostlag.
 Agenten verboten. 108

Sopha 10, Bettst. u. Federmatr.,
 Kleider- u. Küchensch. 12, Kasse-
 lanque, Gaufel, 2 Hausalt.
 u. Verch. bill. Weberstraße 24, 1.
 Kleines Sopha, Schreibstisch,
 Vertico, Küchensch., Federbett, Bett-
 stuhl, Tisch, d. u. Gr. Brüderg. 3, 1.
Tafelbrennendes Piano
 (mit Metallplatte) wegen Platzm.
 billig zu verkaufen. Galleriestr. 17,
 1. Etage rechts. 94

Flügel zum Lernen billig zu
 verkaufen. Sebnitzstr.
 18, 1. (bis 10 Uhr Vorm.)
 Ein gut gehalt. Umhang bill.
 zu verk. Göthringstr. 45, p. r. (220)
Rover, Privatband (spottbillig) zu
 verkaufen. Johannesstr. 8, 2. L. (6454)

Größte Gelegenheit! (8608)
 Rover, Pneum., oder Rob.,
 spottbillig zu verk.
 Rosenstr. 46, part., bei Lowin.
 Ein wenig gebrauchter
Pneumat.-Rover
 ist sof. bill. Krankheits halber zu verk.
 Off. u. V 5 Fil.-Exp. Postf. (208)

Rover, gut erhalten, sofort
 zu verkaufen. Pfoten-
 hauerstraße 27, 2. r. 8055
 Eleg. Kinderwagen sehr bill. zu
 verk. Scheffelstr. 8, 2. 7699b
 Eleg. Kinderwagen, auf d. 2. v. r.
 Köstian, Gartenstr. 8, pt. 7687

Eleg. Kinderwagen u. Fahrstuhl
 bill. zu verk. Al. Brüderg. 15, 1. 6705
 Engl. Kinderw. u. Fahrst. bill. zu
 verk. Bettnerstr. 38, pt. Waldner.
 7482

Ein n. gut erh. Kinderw. u. D.
 ist bill. zu verk. Floghoffstr. 3, 3. 1.
 Gut erh. Kinderwagen zu ver-
 kaufen. Palmstr. 2, 2. L. 62

Ein Kinderwagen,
 wenig gebraucht, ist zu verkaufen.
 Porsthuberstraße 11, 1. Et. (7)
 Gebr. gut erhaltener
Kinderwagen
 zu verk. Köstian, Lindenstr. 16, 2.

Gebr. Kinderw. billig zu
 verk. Freibergstr. 16, 3. Tropf. (b)
 Kinderwagen billig zu verk.
 Scheffelstr. 25, 5. Et. 38b
 Kinderw., Wickelst., 7 Mk., Fahrst.
 5,50 Mk. Palmstr. 27, 1. rechts. (b)

Elegant. mod. Kinderwagen,
 staunend billig, eine neue
 Nähmaschine zu verkaufen. Gallerie-
 str. 17, 1. rechts. 8090

Beste neue Nähmaschine
 unübert. leistungsfäh. u. dauerch.
 für 50 Mk. zu verk. Garantie
 5 Jahre. Frühlingstr. 18, pt. (7525)

Nähmaschinen
 zu Fabrikpreisen 755
 neu von 70 Mk. an, 7565
 Gelegenheitskäufe v. Herrschaften,
 oft sehr wenig gebraucht, sind
 wieder ein größerer Posten ein-
 gegangen, darunter große u. kl. Ring-
 schiff, Shuttle, Med. u. Titania-
 sowie Familien-Maschin. Entsch.
 reell. Einkauf bei G. Fucks.
Rover, Pneum., 96 Mod.,
 (spottbillig) zu verk.
Theilzahlung gestattet.
 33 Oststr.-Allee 33.

Singermaß. m. Absteller u. Selbst-
 stücker, sehr gut erh., für 20 Mk.
 zu verk. Wittenbergstr. 19, 1. r.
Singermaschine,
 vorzüg. erh., befond. Verhältnisse
 halber für 13 Mk. zu verkaufen.
 Köstian, Wittenbergstr. 12, 1. (b)

Strickmaschine
 mit Gestell, gut erh., kann Alles
 darauf gestrickt werden, ist für
 50 Mk. zu verkaufen. Johannisstr.
 Nr. 4, 4. bei Müller. 23

Türen u. Fenster
 eiserne Thors, eiserner Garten-
 zausen billig zu verk. Al. Plauenische
 gasse 42 bei Hänel. 8083p

Türen und Fenster,
 geb., in großer Auswahl, verkauft
 B. Müller, Rosenstr. 13.
 In Folge Geschäftsaufgabe ist
 die compl. Contorsrichtung mit
 Kassenstanz, fow. d. Fabrikations-
 richtung sofort zu verkaufen.
 Parkfärberfabrik Rosenstr. 61.
 1300 Stk. 7859

Ein Universal-Stiglampe u.
Schrank-Extraktoren billig zu
 verkaufen. Schulgasse 7, 3. 45

3 große Hebbauer
 sind billig zu verkaufen. Näheres
 Freibergstr. 65, pt. links. 42

Groß. Regulirofen
 ist billig zu verkaufen. Karl Paulsch,
 Blumenstraße 21. 37

Decorations- u. Reifig
 billig abzugeben. Off. unt. F 31
 an die Exped. d. Bl. erb. 46
 Ein neues Plättbrett (Doppel-
 breit) zu verkaufen. Off. u.
 K 100 Filial-Exp. Postfach. 61

Colport., Händler!
 Gelegenheitskäufe in diversen
 Artikeln äußerst bill. b. H. Schwarz,
 Brunnerstraße 44, 4. 112
 Ein in. Hund ist in g. Hände
 zu verkaufen. Allee 19, 4. L. (59)

Zu kaufen gesucht
 Ein Zinshaus (7974
 wird in der Nähe Dresdens zu
 kaufen gesucht, wenn 2000 Mark
 Anzahlung genügen. Off. unter
 O P 50 Postamt Gellertstraße.

Rover gesucht,
 Pneumatik, möglichst 96er, in
 gutem Zustande. Preisangabe an
 8071
 Waldwieserstraße Nr. 70.

Gasuhr zu kaufen gesucht.
 Vornalstr. 19, 1. Etg. 8039

Reihhauscheine
 werden gekauft und gut bezahlt
 Neust. Marktgrabenstr. 21, v. 17889

Kaufe Möbel, Betten, Herren-
 u. Damenkleid. **Comode**,
 Söllnerstraße 10, pt. 7667
 2 Wartenbänke oder -Stühle,
 geb. Schaufelst. gesucht. Markt-
 grafenstraße 11. Sigmund. 240

Kaufe
 gebrauchte Möbel, Betten, ganze
 Nachlässe. 8097
Dittmar, Rahnigasse 18.
 Gebr. gr. starker Waschkessel
 aus Kupfer oder Eisen zu kaufen
 gesucht. Off. Ab. an M. F. in
 Köstian-Exp., Granastr. 14, 2. r.

Waschwanne
 zu kaufen gesucht. Off. erb. Dr.
Strehlen, Dorothenstr. 1, Sout.
 Gebr. Eismosen zu kaufen. G.
 Marktgrabenstr. 4. Büttner. 29

Stellen finden.
Die Securitas, Verf.-Actien-
 Gesellschaft in Berlin für
 Unfall, Haftpflicht u. Wasser-
 leitungs-Schäden sucht s u c h t
 tüchtige u. zuverlässige Ver-
 treter an allen Orten, sowie für
 Dresden 6068

**zwei
 Bezirks-Inspectoren.**
 Herren, die mit der Branche be-
 kannt, oder solche, die sie er-
 lernen wollen, bittet um aus-
 führliche Off. C. von Oertzen,
 General-Agent der Securitas,
 Dresden, Söllnerstraße 33, 1.

Meister-Gesuch.
 Eine süddeutsche große Fahrrad-
 fabrik sucht einen gewandten
 Meister, der die Leitung der
 Montage übernimmt. Offerten
 unter U 557 an Rudolf
 Mosse, Dresden. 8080

junger Mann
 (kaufmännische Kenntnisse nicht er-
 forderlich) gesucht. Offert. erb.
 unter K 67 an die Fil.-Exp.
 Hauptstraße Nr. 12. 35f

Musik.
 Gute Concertcasselle (auch für
 Ballmusik) nächsten Sonntag, auch
 Wochentags frei. 8001b
Otto Scharfs, Musikdirector,
 (fr. Mitgl. Capelle Strauß),
 Marktstraße 4, 3. Et.

Musiker
 sofort gesucht
Pragerstraße 25, 4. Et.
Musik.
 Ein Trompeter auf Stadtkastel
 gesucht. Köstian, Lindenaustraße
 Nr. 28, 5b. 3. Et. 24b

Tüchtiger Schweißerdegen
 sofort gesucht. Offert. unt. F 32
 an die Exped. d. Bl. 98

ein Pianoforte, bis 20 Jahre,
 zu verkaufen. Köstian, 2.
 Hauptstr. 61, 2. 38b

Erster Stereotypeurhilfe,
 welcher in der Rotationsdruck-Stereotypie durchaus erfahren
 ist und selbstständig zu arbeiten versteht, sofort gesucht.
Gute dauernde Stellung.
 Reflectanten wollen sich unter Mitbringen ihrer Zeugnisse melden
 bei dem
Verlag der „Neuesten Nachrichten“.
 Ein ordentlicher, braver und verlässlicher
Haushälter
 wird für dauernd sofort gesucht. Terrassenufer 29, part. rechts.
**Geübte
 Zeichner und
 Schablonenschneider**
 werden bei höchsten Löhnen für
 sofort gesucht. 8044
Sächsische Glasmanufaktur
 C. Hey, Rostwein.
Ein guter Rodarbeiter
 wird gesucht. Polierstraße Nr. 18,
 Eingang Annonenstr. 8086
Schneidberg, f. dauernd auf
 Woche gef. Postfachstr. 17, 3. (812)

Tapezierer-Lehrling
 gesucht. Kaufhausstraße 25. (8005)
Fleischer-Belehrung
 kann unentgeltlich in die Lehre
 treten bei Fleischerstr. Hausch.
 Albrechtstraße 10. 69

Schuhmacher,
 geübte Herren- u. Damenarbeiten,
 sucht Ebert, Johannesstr. 12. (79)
**Kutscher und
 Stallburche**
 sofort gef. Viechen, Bergstr. 18.
Ein Arbeitsburche
 wird gesucht. Kaufhausstraße Nr. 24,
 Malerwerkstatt. Zu melden
 von 7 bis 9 Uhr.

Arbeitsburche gesucht,
 welchen bei Brauchbarkeit
 gelegenheit geboten wird, sich
 Dreher auszubilden. Bergh.
 Fabr. Friedrich Gottschalk,
 Dresden-N., Oypellstr. 58. (800)

Kräfte. Laufburche,
 14-15 Jahre alt, sof. gesucht. In
 C. Heinichen, Brunnerstr. 23, 6b.
Burche, bis 16 J. alt, gesucht.
 Kleine Bachstraße 16, 2. L. (80)

Ein verlässlicher Anabe
 oder
 Mädchen zum Frühstücktragen
 gesucht. Näheres Oststraße 12
 bei Bäckeri. 13b

Verkäuferinnen
 mit Postamenten od. Aus-
 genau verkauft, suche ich
 zum baldigen oder sofort.
 Antritt. 8060
Hermann Herzfeld.

Chromo-Lithographen
 auf Feder gesucht. 58
Müller & Grätzschel,
 Burkhardtstraße 10, 3. Et.

Malergehilfen
 sauber und selbstständig arbeitend,
 gesucht. Wittenbergstraße 35. 60
2 Schuhmadergesellen
 auf Mittelarbeit sofort gesucht.
 18b) Koblisch, Schächelstr. 37.
Ein tüchtiger Zimmerer
 wird angenommen. Wintergarten-
 str. Nr. 34. 78
Tücht. Scharwerkzimmerer
 gesucht. Rosenstr. Nr. 3. (27b)

Schuhmacher,
 auch solche, welche noch nicht in
 der Fabrik gearbeitet haben, werden
 auf gewandte Arbeit im Hause
 gesucht; auch 8094f
Jahrschuhmacher
 außer dem Hause finden lohnende
 Beschäftigung.
 Schuhwaarenfabrik
Heinrich Töpfer,
 Magazinstraße 6.

Jüngerer Tapeziergehilfe
 gesucht. Rietschelstr. 31, 4. Löbel.
Schneiderin
 sof. gesucht. Hähnelstr. 8, Sout. (14)

Näherinnen
 für Weiß und Bunt sucht zu
 baldigstem Antritt die Arbeit-
 stube von **Rudolf Poppe**,
 Rosmarinstraße 3, 3. Et. 797f
3 Mädchen könn. Schneid- u.
Schneidmädchen wird gef.
 Pfotenbauerstraße 8, 3. 2

Glasschleifer
 auf Schwarzglasarbeiten per
 sofort gesucht von **Teichmann
 & Pohle, Plauen-Dresden.**
 Wasserstraße 40. 8059

Tüchtiger Tapeziergehilfe
 gesucht. Wittenbergstraße 64. 78
 Ein tüchtiger geübter
Stroh- u. Filzdruckpresser
 findet dauernde und lohnende Be-
 schäftigung. 10b
Joh. Genowss Nachf.,
 Inh. Th. Reinhardt,
 Bettnerstraße Nr. 47.

20 Abonnenten-Sammler
 sucht M. Rose, Buchhandlung,
 Kleine Kirchgasse Nr. 1. 13
Tüchtige Klempner
 auf Weißblech sofort gesucht. (14b)
 Saxonia, Obersteingasse 4.

Haushälterin,
 berl. auf Herrenmäßige, sof. gef.
 Abreisen unter V 3 an die Fil.
 Expedition Postfach erb. 19
 Geübte Näherinnen, f. d. l. 2. Et.
 Off. u. F 30 Exped. d. Bl. 98

Plätterin,
 berl. auf Herrenmäßige, sof. gef.
 Abreisen unter V 3 an die Fil.
 Expedition Postfach erb. 19
 Geübte Näherinnen, f. d. l. 2. Et.
 Off. u. F 30 Exped. d. Bl. 98

Arbeiter
 gesucht. Kaufhausstraße 25. (8005)
Fleischer-Belehrung
 kann unentgeltlich in die Lehre
 treten bei Fleischerstr. Hausch.
 Albrechtstraße 10. 69

Arbeiter
 gesucht. Kaufhausstraße 25. (8005)
Fleischer-Belehrung
 kann unentgeltlich in die Lehre
 treten bei Fleischerstr. Hausch.
 Albrechtstraße 10. 69
Schuhmacher,
 geübte Herren- u. Damenarbeiten,
 sucht Ebert, Johannesstr. 12. (79)
**Kutscher und
 Stallburche**
 sofort gef. Viechen, Bergstr. 18.
Ein Arbeitsburche
 wird gesucht. Kaufhausstraße Nr. 24,
 Malerwerkstatt. Zu melden
 von 7 bis 9 Uhr.
Arbeitsburche gesucht,
 welchen bei Brauchbarkeit
 gelegenheit geboten wird, sich
 Dreher auszubilden. Bergh.
 Fabr. Friedrich Gottschalk,
 Dresden-N., Oypellstr. 58. (800)
Kräfte. Laufburche,
 14-15 Jahre alt, sof. gesucht. In
 C. Heinichen, Brunnerstr. 23, 6b.
Burche, bis 16 J. alt, gesucht.
 Kleine Bachstraße 16, 2. L. (80)
Ein verlässlicher Anabe
 oder
 Mädchen zum Frühstücktragen
 gesucht. Näheres Oststraße 12
 bei Bäckeri. 13b

Schnelbewäcker finden Beschäftigung... Ein Schneebewäcker... Ein Schneebewäcker... Ein Schneebewäcker...

Zuarbeiterin... Ein Schneebewäcker... Ein Schneebewäcker... Ein Schneebewäcker...

Arbeiterinnen... werden sofort gesucht. Georg A. Jasmatzi, Blasenwäckerstraße 17.

Arbeiterinnen... Leopold & Simon, Schützenstraße 74.

Füchtige Blumen- und Rosen-Arbeiterinnen... Ernst Hammitzsch, Grunerstraße 26.

Bogenfängerinnen und Arbeitsmädchen... R. Bürger Naehl, Bräunerstraße 22.

Rüchenarbeiterinnen und Drahterinnen... Dittlich, Strohhutfabrik, Wäckerstraße 81.

Ein sauberes und christliches Mädchen... wird zum Austragen von Milch gesucht.

Dr. A., Amalienstr. 22. Färberin, sowie ein junges Mädchen.

Strohhut-Maschinen-Mäherinnen... Heilmann Nachfolger, Amalienstraße 6.

Arbeitsmädchen... für bauernde Beschäftigung... Cigaretten-Fabrik Venedig, Streifenstraße 8.

Lehrmädchen... gewandte Arbeitsmädchen... für einen Saal gesucht.

Lehrmädchen... für einen Saal gesucht... F 25 Exped. d. Bl. erb.

Eine tüchtige Wasfrau... wird gesucht... Wasfrauen... finden bauernde Arbeit in der Wasch-Anstalt Trachenberg.

Frau oder Mädchen... sofort zum Frischstricken... für Vorarbeiten wird eine saubere Aufwartung gesucht.

Aufwartung... für den Frischstricken... für Nachm. & Oe., Grunerstr. 27.

Solide Person... für Nachm. & Kinderausf. gesucht... Su einer einzeln. fräntl. Dame wird eine ältere, aber noch rüstige

Hausmädchen... I. Mai gesucht... Ein fleißiges, ordentl. Hausmädchen von 17-18 Jahren gesucht.

Hausmädchen... Ein fleißiges Hausmädchen... für ein fröhliches Oftermädchen wird passender Dienst gesucht.

Hausmädchen... von außerhalb sof. oder 1. Mai gesucht... Ein fleißiges Hausmädchen zum 1. Mai gesucht.

Kräftiges Oftermädchen... gef. Polbeinstr. 71. Gilsor. 27... Neues Hausmädchen in gute Stelle gesucht.

Hausmädchen... Hausmädchen v. Lande i. g. St. gesucht... Hausmädchen v. einj. Leute b. sehr gut. Behandlung gef. Körnerstr. 6. 1. 800.

Hausmädchen... nicht über 18 Jahre alt, wird nach Dresden b. Dr. in leichte Stell. gef. Vorjust. Kreuzerstr. 10, 1. 1.

Stellen suchen... Musikehor... sucht Beschäftigung. Freibergstraße 73, 2. rechts. 7953b

Maurer- u. Zimmerpolier... sucht gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung. Offert. u. F 8 Exped. d. Blattes erbeten. 7907

Geprüfter Heizer u. Maschinenwärter... ledig, Schlosser, sowie mit der Montierung elektr. Beleuchtungs-Anlagen vertraut, sucht sofort oder später Stellung, gute langjähr. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter F 15 Exped. d. Bl. erbeten. 8018

Bed. Interessie. (Garberei...), hiesige Erziehung, 23 Jahre, verheiratet, sucht Stellung als Markthelfer, Kassenbote u. bei anderen Ansp. B. Offert. unter F 23 a. d. Exp. d. Bl. erb. 82

Wasserpolier... welcher einige Semester auf der Gewerbeschule war, sucht Stellung. Ansprüche nach Uebereinstimmen. Offert. unter F 27 an die Exped. d. Bl. erbeten. 56

Ein Bursche... im Alter von 16 Jahren, welcher Latinev lernen will, sucht unter bescheid. Ansp. einen Lehrmeister hier od. ausw. Gest. Off. abzug. Palmstr. 47, 1. bei R. Lau. 56

Junger Porzellanmaler... sucht Stellung. Bestehe Offerten unter V 8 Fil.-Exp. Postpl. erb. Suche Nebenverdienst in schriftlichen Arbeiten. Off. unter A M 10 Obergarten 9, 4. erb. 388

Ein junges anständ. Mädchen... sucht Stelle als zweite Dienstin. Offerten erbeten unter K 2100 postlagernd Borsdorf. 114

Ein nettes will. Oftermädchen... ein tücht. Mädchen s. Beh. der Gäste empf. Fr. Lehmann, Sternplatz 2, pt. 75

Ein jg. Schneebewäcker... sucht bauernde Stellung. Adr. erb. Mittelstraße 29, 1. 7b

Ein solide Wittwe... sucht Beschäftigung... Haydnstraße 2, 4. Etage. Eine anständ. Frau sucht Arbeit im Waschen und Schneiden. R. Eisenstr. 63, 4. Mitte.

Ein nettes will. Oftermädchen... ein tücht. Mädchen s. Beh. der Gäste empf. Fr. Lehmann, Sternplatz 2, pt. 75

Ein jg. Schneebewäcker... sucht bauernde Stellung. Adr. erb. Mittelstraße 29, 1. 7b

Ein solide Wittwe... sucht Beschäftigung... Haydnstraße 2, 4. Etage. Eine anständ. Frau sucht Arbeit im Waschen und Schneiden. R. Eisenstr. 63, 4. Mitte.

Ein nettes will. Oftermädchen... ein tücht. Mädchen s. Beh. der Gäste empf. Fr. Lehmann, Sternplatz 2, pt. 75

Ein jg. Schneebewäcker... sucht bauernde Stellung. Adr. erb. Mittelstraße 29, 1. 7b

Ein Laden mit Wohnung... (Stube, Kammer, Küche, besser Corridor, Keller und Bodentraum) per 1. Juli oder später begehbar... Preis 650 Marl. 7975

Hertelstrasse 27 u. 29... (zunächst der Blumenstrasse) sind noch in 1. und 2. schöne halbe Etagen... Preis 650 Marl. 7975

Werkstatt... zu vermieten, hauptsächlich passend für Drechslerlei... Preis 650 Marl. 7975

Ein Laden nebst Wohnung... in bester Lage... Preis 8100

Miergesuche... per 1. Juli oder früher im sch. Exped. an der Elbe, ca. 1 bis 2 Stunden per Bahn von Dresden entfernt gelegene

Villa-Wohnung... bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Boden u. schönem Garten. 7841

Herrenschlafstelle... zu verm. Fichtenstr. 4, 1. rechts. 16b

Herrenschlafstelle... zu verm. Fichtenstr. 4, 1. rechts. 16b

Schneider... finden schönen besten Platz... Preis 8007

Schneider... finden schönen besten Platz... Preis 8007

Freundliche Schlafstelle... erhalten Ebbtan, Oststraße 5, 3. bei Frau Schulz. 26

Eck-Laden, 3 Logis... sofort zu vermieten... 7994

Löbtau!... Bismarckstr. 19 ist ein schöner Barbier-Laden... 8002

Zur Königsparade... Bilder-Einrahmung... jeder Art billig und sauber

Fracks, schw. Rod-Anzüge... verleiht und verkauft W. Schäl, Steinstraße 12, part. 6994

Damenkleider... jeder Art fertigt schnell, gutgehend, sauber und billig

Wäsche u. Wäsche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Gesuche... Gutes Schneid. empf. sich a. Stube

Bestellen
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6.

Hausfrauen!!!
Das beste und billigste
guterne u. email. Kochgeschirr
kauft man 8061b
Galeriestraße 16.
Ein- und Verkauf
von getr. Flechtwerk, Wäbelen,
Betteln, Leibschneidern u. m.
Auf Wunsch komme ins Haus,
auch nach auswärts. Carl Bauer,
Lambaustr. 10, 1. Et. 8060b

Verpundet
werden am Donnerstag, den
23. April, von Nachm. 8 Uhr
an 2 Schweine, 4 Pfd. 55 Pf.
Fleischen, Lindenpl. 18 b. Hain. [1]

Flasche 70 u. 100 Pf.,
12 Pf. 1 frei. 8077
Maitrank
Wunderlich, Wein, Schäfer 57.

Schlaf-Sophas
zusammenlegbar, mit gutem
Polster, von 10 Mark an,
Bettstühle, Bettstellen,
Matratzen etc.
große Auswahl, billigste Preise
Rich. Maune,
Fabrik: Zöbitz, 3872
Filiale: Waczenstraße 32.

Oster's
mod. Herrenstoffe zu feinen
Anzügen und Paletots
(Spec. Cheviots) sind un-
vergleichlich elegant und
preiswürdig. Feinste
Referenzen. Jeder ver-
lange kostenfrei Muster
zur Ansicht direct von
Adolf Oster, Mörsa-Rh. Nr. 37.

Goldfische 2 Stück von 15 Pf.
an, 100 Stück klein 5 Mk., mittel
7 Mk., groß 10 Mk., 3 Sorten
gemäßigt 8 Mk. Verkauf nach
auswärts gegen Nachnahme. Gold-
fischgloden Stück von 4 Pf.,
Aquarien Stück von 3 Pf.,
Eiderwoll-Unterseher Stück v.
50 Pf., Tuffsteingroten Stück
von 6 Pf. an, loser Tuffstein
nach Gewicht zu Gartenanlagen,
Grotten, Säulen f. Anfertigung
nach Zeichnung, Korallen Stück
von 15 Pf., Fischweiche Stück von
10 Pf. an empfehlen in reichster
Auswahl 6213

Gebr. Winkler,
Dresden,
Zwingerstr., Ecke Gerberg. 1.

Oswald Winter
Dresden-N., Goldstr. 76, pt.
Sprechzeit 8-11 Uhr Vormittags.
Bureau 2018

Wer
bei Einkauf eines Kinderwagens
wirklich recht bedient sein will, be-
mühe sich Goldwagens Nr. 6 zu
Freisch. Dort findet man bei
größter Auswahl billigste Preise,
Reparaturen schnell und billig.

Bilbig!
9 Pfd. netto Ia. Natur-Butter 2 Mk.
5,70, 9 Pfd. besten Bienen-Honig
2 Mk. 4,10, 4 1/2 Pfd. Butter, 4 1/2 Pfd.
Sonnig 2 Mk. 5,65, 9 Pfd. Braganie
2 Mk. 4,65, 1 Schok. frische Eier 2 Mk.
8,90, Alles billig und franco
gegen Nachnahme liefert
Moses Koller,
Suczacz Nr. 113 (Gallzien.)

Leset das Neueste!

Im Ausverkauf empfehle:

- Schwarze Strümpfe.**
Kinderstrümpfe Paar von 5 Pf. an
" 1-1 geflickt " 18 " "
" 2-2 gefl., beste Qual., " "
Größe 1-10 Paar 35 " "
" extra super Qualität mit
dopp. Nahe Paar 40 " "
Damenstrümpfe mit doppelt. Sohle, Hochseide und
verfärbter Spitze Paar 43 Pf., Dugend 4,90 Mk.
Bunte u. lederfarb. Strümpfe zu billigh. Preisen.
- Socken, bunt, beste Qualität, Paar von 17 Pf. an.
Handschuhe, schwarz, halbsidene, alle
Größen, regulär 55 Pf.
Spachtel-Spitzenträger
regulär 60 Pf. Stück 45 " "
Bettzeug, nur prima Waare, waschecht,
1/2 breit, regulär 3 Mr. 45 Pf. 3 Mr. 100 " "
Inlet, garantiert feberdicht,
regulär 3 Mr. 70 Pf. 3 Mr. 175 " "
Inlet, bunt geflickt " " " 40 " "

Zur Beachtung!

Sämtliche von mir gekauften schwarzen Strümpfe sind garantiert
Louis Hermsdorf echt schwarz.

F. Asch, Scheffelstraße 20.

Damian Otterbein Eigentümer vom **Bade-Gasthaus**
Bad Salzschlirf
8064 empfiehlt
seine anerkannt guten Zimmer u. curgemässe Verpflegung.
Vorherige Bestellungen finden prompte Erledigung.

Karlsbader Kaffee
Vorteilhafte Kaffeemischungen für Hotels, Restaurants etc.
Max Thürmer, Dresden,
Kaffee-Rösterei.
Einzelverkauf: Kanibachstrasse 18 in der Rösterei, König-
Johannstrasse 21, Seestraße 13, Hauptstrasse 4 und Ecke Prager-
strasse (gegenüber dem Panorama.) 8063

Zick-Zack 131.
Königs Geburtstag rückt heran,
Und überall in Sachsen
Ist aller Bürger Freude d'ran
Mit jedem Jahr im Wachsen. —
Die roth'gen Keulen über ein
Hier hundert alte Krieger,
Sie singen Festesmetel'n
Dem königlichen Sieger. —
Es wird, was man auch bringen mag,
Als Bestes sich erweisen,
Dass ganz umsonst an diesem Tag
Schulkinder feillich speisen. —
Der Club zu Dresden's Förderung
Wünscht tausend Thaler leise,
Doch tausend Mark sind auch genug,
So meint der Rath wohlweise. —
Nun ist dies zwar nicht angenehm
Dem blühlichen Vereine,
Aber er bringt trotz alledem
Bald Dresden auf die Beine. —
Wettrennen giebt es wieder hier
Im Fensterdecoriren,
Denn damit, heißt es, sollen wir
Dem Kaiser imponiren. —
Nach sowas doch sieht Der nicht hin,
Er hat weit mehr zu denken,
Wohl eher wird die Kaiserin
Der Sache Beifall schenken. —
Sowie die Dinge einmal geh'n
In dieser Sport-Epoche,
Kann unser Dresden nicht besteh'n
Ganz ohne Sportfest-Boche. —
Dazu braucht Jeder etwas Fein's,
Doch ist das sehr beschwerlich,
Denn das Gewähr bei „Goldne Eins“
Wird wirklich dann gefährlich. —
D'rum nehme man sich Zeit dazu
Schon jetzt an dieser Stätte,
Und laufe sich in aller Ruh'
Die Sportfest-Toilette.

Frühjahrs-Saison 1896:
Herren-Paletots
Nr. 7 1/2, 9, 12, 15, 19, 22, 24, 28, 30.
Herren-Mäntel
Nr. 7 1/2, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 22, 24.
Herren-Anzüge
Nr. 6 1/2, 8, 10, 12, 16, 18, 22, 26, 30.
Herrchen-Anzüge
Nr. 4 1/2, 6, 8, 10, 11, 12 1/2, 14, 17, 21.
Einzelne Jackets
Nr. 4, 5 1/2, 7, 9, 11, 12 1/2, 15, 17, 20.
Einzelne Hosen
Nr. 1 1/2, 2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 10, 14.
Knaben-Anzüge
Nr. 1 1/2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10.
Größe, billige und reichste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“
Inhaber: **Georg Simon,** 8078
Dresden, Schlossstr. 1, 1., 2. u. 3. Etage.
Einziges am hiesigen Plage, welches zu solch
billigen Preisen verkauft.
Geschäft wachst vor Nachahmungen!

Am Nil!
Nun geht es in Egypten
Mit England wieder los.
Der Dervisch hält nicht Ruhe,
Dies gilt als Grund. — Famos!
Der wahre Grund ist dieser:
England soll räumen schon
Das Niltal — drum marschirt
'ne Expedition. —
Das machen wir nun anders:
Geräumt, wie Jeder weiß,
Im „Kleider-Paradies“
Wird gern zu billigem Preis!

Ersparung der theueren Ladenmiete!
Unsere Massenanzüge sehen aus in den Stand,
unsere Waaren zu dem unerreichten billigen
Preisen abzugeben.

Herren-Anzüge	nur 6,75 Mk.
Herren-Anzüge, Geb., braun u. blau	nur 10,50 " "
Herren-Anzüge, g. woll., schöne Farb.	nur 14 " "
Herren-Anzüge, Ramngarn	nur 17 " "
Herren-Sommer-Paletots	nur 8 " "
Herren-Sommer-Paletots, bessere	nur 14 " "
Herren-Dosen, in Stoff	nur 2 " "
Herren-Dosen, prima	nur 4 " "
Herrchen-Anzüge	nur 5,50 " "
Knaben-Anzüge	nur 2 " "
Knaben-Dosen, einzeln	nur 1 " "
Paletots u. Vel.-Mtl. für Herren	nur 9 " "

Größte Auswahl von billigen bis zum eleganten Fein-
Anfertigung nach Maß ohne Wiederholung.
Streng feste Preise.
Jeder Gegenstand ist mit deutschem und leser-
lichem Preis versehen.

„Kleider-Paradies“
(Inhaber: **Carl Schulze & Co.**)
Dresden, Scheffelstraße 12, I.

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.
Geröstete Gerste,
Pfd. 14 Pf., 10 Pfd. 130 Pf.
Malzkaffee
(geröstetes Weizenmalz),
Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. 240 Pf.
Feigenkaffee in 1/2, 1/4 u. 1/8 Pfd.-Packeten, Pfd. 45 Pf.,
Homöopathischer Gesundheitskaffee
von **Louis Wittig & Co.** in Görlitz
1/2 Pfd.-Packt 8 :
Deutsches Kaffeeschrot 1/2 Pfd.-Packt 8 :
Cichorien, kleine Packung 1 Pfd.-Packt 15 :
Cocosnussbutter,
echte Mannheimer, 1 Pfd.-Tablette 60 Pf.
eigene Herstellung. 56
Rüböl
bestes raffiniertes,
Pfd. 28 Pf., 10 Pfd. 270 Pf.
Beste Pflügler Carobbe
(Johannisdorff),
Pfd. 15 Pf., 10 Pfd. 140 Pf., bei 25 Pfd.
pro Pfd. 11 1/2 Pf. 8079

Die Selbsttäuschung.
Eine vernichtende Kritik von
Dr. Roth's „Selbsttäuschung“
„Die Selbste eines Unglücklichen“
u. m. Von einem deutschen Arzt.
Mit 10 vorzähl. Abbildung. Zu be-
d. jede Buchhandl. 1,50 u. direct a.
Goldsch. 1,70 Mk. (a. post. und Schiffsfr.)
u. Kaiser-Referatverlag in Berlin, 19.

Jeder Versuch meiner hochf.
Butter
führt zu dauernder Kundsch. f.
Gäbler auch bill. Bettin-
straße 42 und Schillerstr. 87. 7149

Zu verkaufen
Seifengeschäfte,
Drogisten,
Friseure u. s. w.
werden auf den Kundentum vor
Parfümerien, Seifen etc. auf
merksam gemacht. 7904
Parfümeriefabrik **Louisestr. 61.**
Milchhandel, 50 bis 60
täglicher Umsatz, sol. zu verkaufen.
Raheres Josephinenstr. 20. 7900

Producten-Geschäft,
1/2 Stunde von der Stadt, ohne
Concurrenz, ist bill. zu verkaufen.
Vollständ. Inventar vorhanden. Off.
u. F 77 Hil.-Exp. Westph. erb.

**Producten- und
Grünwaren-Geschäft**
mit Bierapparate, viel Biermach-
schäft ist bill. zu verkaufen. Offert.
F 29 Exp. d. Bl. erb. 72

Sichere Existenz
für Leute, welche die Absicht beh-
e. gutgeh. Obh. u. Grünwaren-
Geschäft zu kauf. Preis 1500 Mk.
Off. u. F 24 Exp. d. Bl. erb. 74

Sichere Existenz
für einzelne Dame.
Ein in bester Geschäftslage be-
findliches und gut nähenes
Seifen- und Parfümgeschäft ist
fortwährend sofort billig zu ver-
kaufen. Haben mit Wohnstüb-
Billige Mische. Raheres bair.
M. Rosberg, Wichmann-
Geschäft, Gr. Blauenstr. 23/24
Gewinn von 65 Mk. an, 7903

Pianos 80, 45, 180 Mk.
Sophas 28, 35, 90, 45 Mk.
Stühle, Tisch, Schrank Oberberg. 1.

**Kleiderchr., Vertico, Spiegel,
Tisch, Sopha, Stühle, Bettst.,
Matraz.** sofort billig zu ver-
kaufen Webergasse 30, Feber-
Geschäft. 6604

**Sopha, Bettstellen, Matr.,
Commoden, Vertico, Kleider-
Schrank, Tisch, Waschr., Sopha-
tische, Stühle, Spiegel, gute
Federbetten verk. bill. Gruber,
Große Krotzengasse 4. 7917**

**Säulensopha, Bettst., Matr. bill.
u. b. Kienstr. 59, I. Schmidt, 7948**

**Sopha, Kleiderschrank, Vertico,
Bettstell., Matraz (40 Federn),
Tisch, Spiegel, gutes Federbett
(18 Mk.) sofort spottbillig zu ver-
kaufen Rosmarinstraße 1, 2. 7926**

Gelegenheitstaktung
Pracht. Betten, Ober-, Unter-
u. Kissen v. 14 Mk. an sol. u. best.
Wagnerstraße 8, 1. Et. 7941

Wegen Umzugs sol. bill. zu verk.
1 Sopha, 1 Kleiderschr., 1 Vertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Tisch, Spiegel Schloßberg, 12, 1. u.

Sopha,
neu, ist sehr billig zu verkaufen
Schulzestraße 7, 3. 47

Gebr. Möbelfabrik,
darunter 2 große Sophas, aus
Privatband zu verkauf. Fleming-
straße 1, 1. 53

**Vorzügliches, Kreuzfahiges
Pianino**
berühmter Fabrik,
prachtvolle Tonfälle u. An-
fertigung, sofort mit grossem
Verlust äußerst billig zu ver-
kaufen Pläntzschstraße 66,
Gartenhaus, part. 6887

Neuer schwarz, som. 2 gebr. Ge-
webe, 1 schwarze Oboe für geb.
Herrn zu verk. Reichstr. 68, 2. 1.

Rover, Pneumatik,
sehr billig zu verkaufen Pläntzsch-
straße 25, Herrgörling. 8068

Grösste Gelegenheit!
Rover, Pneum., Ober Mod., sp. 1.
Rover, verk. Pläntzschstr. 49, 6. 6.

Beste Gelegenheit!
Rover, Pneum., beste Qual.,
spottbillig zu verkaufen
Rosentstraße 46, Herrgörling.

Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.
Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.
Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.

Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.
Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.
Rover, Pneum., sp. 1. 1. 1.

Rover, Pneumatik-Rover,
ganz neu, mit allen Neuerungen
versehen, besond. Umstände halber
sollt für jeden annehmbarsten
Preis gegen baar zu verkaufen
Pläntzschstraße 56, pt. 1. 64

Rover, englisch, für 188 Mk.
zu verk. Kautz, Glasstr. 18. 8

Rover, gut gehalten, un-
verw. zu verk. Annenstr. 42, 1. 11b

Pneumatik-Rover,
ganz neu, mit allen Neuerungen
versehen, besond. Umstände halber
sollt für jeden annehmbarsten
Preis gegen baar zu verkaufen
Pläntzschstraße 56, pt. 1. 64

Rover, englisch, für 188 Mk.
zu verk. Kautz, Glasstr. 18. 8

Rover, gut gehalten, un-
verw. zu verk. Annenstr. 42, 1. 11b

Rechnungsdruck u. Verlag von Dubois & Co. — Verantwortl. für Inhalt: Edmund Klotz; für Anzeigen: Carl Kretschmer; für den übrigen redaktionellen Teil: Guido Haber.

Eintritts-Preise II. Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Dresden vom 2. bis 10. (12.) Mai 1896.

Die Ausstellung ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

	Für Erwachsene.
Sonntags, den 2. Mai 1896 (Eröffnungstag)	3 Mt.
Von Sonntag, den 3. Mai, bis zum Schlußtage der Ausstellung	1 Mt.
Während des Besuchs Sr. Maj. des Kaisers und Ihrer Maj. der Kaiserin (wahr- scheinlich am Sonnabend, den 9. Mai)	3 Mt.

Abend-Preise:

1. Von Montag, den 4. Mai bis zum Schlußtage der Ausstellung täglich von Abends 7 Uhr an	50 Pf.
2. Kinder unter 12 Jahren (welche nur in Begleitung Erwachsener eingelassen werden) die jeweilige Hälfte obiger Preise.	
3. Dauerkarten, die von Eröffnung bis Schluß der Ausstellung beliebigem Zutritt gewähren und auf den Namen angefertigt werden	6 Mt.
a) für eine Person	
b) für eine Familie bis zu 6 den Hausstand theilende Familienangehörige einschließend	20 Mt.

Den Verkauf der Dauerkarten haben folgende Herren freundlich übernommen in Altstadt: Herr S. Mattersdorf, Bankgeschäft, Seestraße 14; Herr Hoflieferant K. Bäcker, Georgplatz 11; Herr Handelsgärtner Wilh. Voigt, Dismarckplatz 4, dt. und Hauptstraße 8, pt. in Neustadt. Bestellungen durch die Post sind nur an Herrn S. Mattersdorf, Seestraße 14, zu richten.

Die Commission für die II. Internationale Gartenbau-Ausstellung in Dresden.

Dem sehr geehrten Publikum der Stadt Dresden erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen daß ich zur Bequemlichkeit meiner werthen Kundschaft Veranlassung genommen habe, auch auf der

Schnorrstraße 7 eine Filiale Molkerei-Producte,

- als:
- Feinste eigene Schrahm-Butter ohne Salz Stück 80 Pf.
 - Feinste eigene Molkereibutter mit Salz Stück 75, 68 und 63 Pf.
 - Feinrahm-Butter Stück 60 und 58 Pf.
 - Keunige Koch- und Backbutter Wfd. 95, 105, 115, 125 Pf.
 - Schneehaus Nr. von 40 Pf. an.
 - Ganze Sahne Nr. 100 Pf.
 - Prima Schlagahne Nr. 160 Pf.
 - Dolmlich Nr. 15 und 20 Pf.
 - Buttermilch, zweimal täglich frisch, Nr. 8 Pf.
 - Sch-Quart Wfd. 15 Pf.

Kindermilch von Trockenfütterung, „Fettmilch“

Prämiirt mit goldener Medaille
Nahrungsmittel-Ausstellung Dresden 1894.

Altstädter Dampf-Molkerei Gustav Winkler,

Reitbahnstraße 17.
Filialen: Schöferstraße 9, Hauptstraße 5, Oststr. 24, Schnorrstraße 7, Tolkewitzstraße 21.

O. Deroche
Cigarren-
Fabrik
Böden.
Verkaufsorte:
1. Bildruferstr., Ecke Reifewitzerstr.
2. Dresdenstr. 24. 67126
Verfaßt. — Einzelverkauf.
Kein Zwischenhandel.
Größt. Lager u. Ausw. a. Blake.

**Zinglösserei,
Glas-, Porzellan- und
Gasthaus-Artikel**
Wih. F. John, Schuhmachergasse.

Flora-Bad
Glockmannstr. 27 7930
(an der Pflanzstraße) empfiehlt
alkalische Bäder, Dampf- und
Kiefernadel-Kausteinbäder, Porzellan
1. Kl. 70, Zinkwannen 2. Kl. 50 Pf.
u. 3. Kl. 30 Pf., sowie alle meh-
reren zur guten Benutzung.
20 Pf. kostet d. Bfd. beste gelbe
Waschseife, bei 50 Pf. 17 Pf.
es folgt geg. Nachnahme. O. T.
Schwarze, Seifenfabr. Gannaber.
5223

Butter Ia
hochfeine Qualität
Butter I
von lieblich. Geschmacks
Butter IIa
vorzüglichster Güte

Butter II
sehr preiswerth
und
Rohbutter
reine Naturbutter.

Täglich wird 3 Mal frisch
gebuttert.
**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund**
Hauptconter: Bautznerstr. 79.
Versandt
nach ausw. in Postkistchen.
4413

Cigarren.
Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer!
Durch größeren Absatz bin ich
in der Lage, Qualitäts-Cigarren,
schon sehr breittende Marken,
100 Stück von 3 Mt. an aufwärts
abzugeben. Proben stehen zur
Verfügung. 7921
**Cigarren-Fabrik-Lager
Oskar Schneider,**
55 Hauptstraße 55.

**Wollen Sie
Ihre Kleiderstoffe zu
Fabrik-Preisen
einkaufen?**
So verlangen Sie um-
gehend franco die
Muster der Neuheiten
für 7929
Herbst u. Sommer 1896
Fantasie-Stoffe,
Soden, Chrysis etc.
von dem Versandgeschäft
Carl Hoffmann,
Seeborn (Rassau).

**Reichs-Adler-Drogerie
Wilh. Röver**
Kaiserstr. 3, neben Markt Coburg,
empfehle 6906
Naphthalin-Blätter
Naphthalin-Campbor
Nixen-Spirin
Desinfections-Pulver
Desogen, Chemikalien, Farben-
Handlung
Kaiserstr. 3, neb. St. Coburg.

Für
Lungenkranke
das Beste ein 5701
Sanitätsbend.
zu haben bei
A. Kleeberg,
Bildruferstr. 18, I.

96er Rapidfahräder
hochfeine Tourenräder
u. der bekannten u. renom. Fabrik
von **W. Fuchs, Saubert**
verkauft mit Garantie billig
A. Kutzke, An der 7.
6900

Hüte! Hüte!
die neuesten Façons von Mt. 1.80 an, 4764
Strohüte, sowie Schürer- und Sport-Hüten,
Krautentzen, Gravatzen
Krautentzen 2, Gde Postplatz bei Max Hauke.

Orthopäd.
Apparate.
Leibbinden.
Künstl.
Corsets.
Franz Schuster
Artikel für DRESDEN-A
Breitestr. Ecke Wallstr. für
Krankenpflege Parterre- Veterinärärzte.
I. Etage.
Bruchbandagen.
Chirurg.
Gummiwaaren.
Künstl. Glieder.
7391

Dr. Hufschmidt's Naturheilanstalt
Ottenstein-Schwarzenberg im jüdl. Erzgebirge.
Neu eingerichtet. 500 Meter über dem Meer.
Klimatischer und Luftcurort.
Preis für volle Pension, ärztliche Behandlung, Curgebrauch etc. von
5 Mt. pro Tag aufwärts. — Prospekte frei. 6221
Krankenart:
Dr. Grosse. Dirigirender Arzt:
Dr. Hufschmidt.

Dr. Zeitlers Seife
Deutsch. Reichs-Patent gesetzl. reg. Schutzmarke
ist das Beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch;
vereint höchste Waschkraft mit größter Milde; liefert
blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich nament-
lich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als
Hand- und Badeseife für Gross und Klein.
Niemand wird einen Versuch bereuen.
En gros zu beziehen durch
Georg Schicht in Aussig a. Elbe.
Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaaren- und
Seifen-Geschäften. 6894

Cederlund's GENUINE CALORIC PUNCH
STOCKHOLM
Allein ächt. Genussgetränk (Langes).
Überall höchste Auszeichnungen
Niederlage Lübeck: Carl v. Fraidenfelt

**Musikwerk, Instrumenten- u.
Saiten-Fabrik von
C. A. Bauer**
Hauptstraße Nr. 27,
neben Café Pollender
empfehle Ihre vielfach prämiirten eigenen Fabrikate in
Streichinstrumenten, Klavieren, Harmonikas, Saiten-
instrumenten, Musikwerken, Drehinstrumenten u.
Engströmpfen. 4041
Größte Reparaturwerkstatt. Preise im Schaufenster.

Nur Ein Preis!

Italienische Schuhwaren-Fabrik

Dresden, Pragerstr. 23 **Rovatti & Co.** Dresden, Pragerstr. 23

Specialität:

farbige Schuhe und Stiefel in größter Auswahl

6846

für Herren	Mark 8,—	für Knaben	Mark 5,50
" Damen	" 6,50	" Kinder	" 3,50
für kleine Kinder		Mark 2,—	

Hochelegante Damen-Halbschuhe, schwarz und farbig in jeder beliebigen Façon früherer Preis Mark 6,50 jetzt Mark 5,—.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage

Heinrichstraße 5

Leder- und Schuhmacherartikel-Handlung

eröffne.

Durch meine Thätigkeit in Gerbereien und renommierten Lederhandlungen mit der Branche hinreichend vertraut, bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gewissenhaft nachzukommen.

Um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne ich

Schachtungsvoll **Otto Meiser,**
Heinrichstraße 5.

7591

Seiden-Sammet

schwarz und hunderte Farben, türk., schottisch, gestreift etc. etc., enorme Auswahl,

Meter von 1,80 an.

Muster nach anwärts franko.

Crefelder Sammet- und Seidenwarenhäuser
Seifert & Co.,
1. Et. Pragerstrasse 28.

6705

Umhänge (Câpes)

für Damen, Mädchen und Kinder.

Dem Artikel wandten wir in diesem Jahre unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zu. Die Auswahl, welche wir in Umhängen bieten, entspricht den weitgehendsten Anforderungen.

Reiche Sortiment in Farben, Stoffen, sowie geschmackvollsten Ausführungen, niedrigste Preise, das ist es, was wir unserer geehrten Kundschaft zu bieten in der Lage sind.

Umhänge für Mädchen 35 Pf

Umhänge f. Mädchen bis 14 Jahre alt, 65, 100, 125 Pf.

Elegante Doppelkragen 150 und 185 Pf.

Reich ausgestattete Kragen in hellen u. dunklen Stoffen 2,50, 2,85 u. 3,50 Mt. bis zu den allerfeinsten Genres.

Sortimentswarenhäuser

Meidner & Co.

Nr. 6 Bischofsplatz Nr. 6

Ecke Hechtstraße.

Berlin-Bahnhof Böhmischer Bahnhof—Lannenstraße. Man fährt bis Bischofsweg. Zwei Minuten von unserem Geschäft.

8007

Damen-Mäntel-Fabrik

C. W. Burkhardt

I. Et. 7 Waisenhausstrasse 7 I. Et.

Neueste Regen- und Pelerinen-Mäntel Capes, Jackets, Kragen u. s. w.

nur in eigener Betriebswerkstätte hergestellte reelle Waaren zu billigen, aber festen Preisen!

J. G. Rätze,
Schloßstraße 32,
d. lgl. Schloß gegenüber.

Leinwand u. Baumwollstoffe zu Leib- u. Bettwäsche. Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Oberhemden, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten.

Gardinen. Vitrinen. Gartentischdecken. Bettfedern.

Niederlage der Leinen- u. Baumwollen-Weberei von J. G. Rätze, Cunevalde, sächsische Oberlausitz. 7057

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Damen-Hüte elegant und geschmackvoll garnirt, zu spottbilligen Preisen. 7570 Kinderhüte in großer Auswahl. Jede Strickerei u. Röllerei.

Künstliche Zähne

werden in Aufricht. Gold, sowie Zahnfleisch-Emallienuntergetren u. festhaltend von 2 Mt. an unter Garantie mit und ohne Gummiplatte schmerzlos eingesetzt. Umarbeiten nicht passender Gebisse. Plombieren schön und schmerzfrei, sowie Zahnziehen. Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen. Teilzahlung gestattet. 12988

Ernst Krause,
Spezialist für Behandlungen von Zahn- und Kieferkrankheiten.
5, I. Markgrafenstr. 5, I.

Erstlings-Wäsche und alle dazu gehörigen Stoffe, solid und billig. Ernst Deuss, Annenstraße 28. 7644

Strohüte.

Beste und billigste Bezugsquelle nur in der Strohhütefabrik von

M. Seifert,
Dresden, Am See 7, 2.
En gros und en détail.

Jede Uhr

in. unter 2 Jähr. Garantie reparirt. H. Lohrer, Mathildenstraße 24. Feder 1 Mt., Glas 20, Seiger 15 Pf. 4225

Kranke,

welche am Magen, Magenkrampf, Gähnerhoden, Asthma leiden, behandle nach langjähr. Specialpraxis mit bestem Erfolg (auch brieflich). Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Vollen nach Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen, öfters Sturz zum Erbrechen, belegte Zunge, übler Geruch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Gähnerhoden zeigt sich in Blut und Schleim im Stuhlgang, eintretende Knoten am After, Kreuzschmerz, Kitzeln vor den Augen, Herz klopfen mit großer Angstlichkeit, Schlingern, Schwindel, Ohrensausen, Gemüthsverstimmung, Anschwellung mit reisendem Schmerz in den Nerven, Lähmungen u. dgl. heile geheime Krankheiten, Flechten. 7068

Sprechstunden 8—5 Uhr, Sonntags von 9—3 Uhr.

J. Kyling in Dresden, Flemingstraße 23.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten massiv goldenen Ringe.



m. sch. Türkis, m. sch. Türkis u. 4 Perlen, m. 8 Perlen, mit Cap-Rubin.

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.

Silberne Herren-Remontoir-Uhren v. Mt. 14,00 an

Silberne Damen-Remontoir-Uhren v. " 15,00 "

Goldene Damen-Remontoir-Uhren v. " 21,00 "

Größte Auswahl in goldenen und silbernen Uhren, sowie Uhrketten in Gold, Silber, Ebanisgold, Gold-Doublé, Vergoldung und elegante Rebaillons. 6700

Prachtvolle Neuheiten in sämtlicher Schmucksachen in Gold, Silber, Gold-Doublé, Granaten, Korallen, Türkisen und feinste Email-Verarbeiten.

Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigsten Preisen.

Unverküpfelter Preis-Conrart gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central)
früher Wilhelmsstraße 42, erste Etage.

Moritz Hartung.

Große Auswahl in

Perlen- u. Posamenten-Garnituren

in schwarz und farbig von Mt. 1,50 an.

Baumwollene, wollene und seibene Kleiderbesätze vom billigsten bis besten Genre.

Hutputzartikel jeder Art.

Seidene Bänder

in schwarz, farbig und gestreift in reichster Auswahl.

Großes Lager in

Futterstoffen

und sämtliche Artikel für Damenschneiderei von billigsten bis besten Qualitäten. 7774

Moritz Hartung,

Ringstraße, Durchgang Waisenhausstr. 10.

(Wierling-Pass).

Hauptstraße, an der Kirche.

Schuhwaaren.

Herrenstiefel und -Schuhe von 5 Mt. 75 Pf. an,

Schaftstiefel " " 8 " 50 " "

Damenstiefel und -Schuhe " 4 " 40 " "

Hauschuhe " 2 " 75 " "

Kinderstiefel und -Schuhe " 1 " 75 " "

Größtes Lager aller Sorten

Paradies-, Turn-, Sportschuhe

und Sandalen

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

H. Tauchmann,

Schuhmachermeister, 7563

47 Ammonstraße 47

Ecke Rosenstraße.

Jackets

7558

Regenmäntel, Capes und Kragen sind massenhaft vorräthig. Nur das Allerneueste und Alles spottbillig bei

Frau. Petzold, Confection für Damen.

Circusstr. 30.

Keine Da...



Das Instrum...

1,50, 2,50

incl. Schule...

Neu!

harmon...

verbesserte...

Preis von 10...

Carlo B...

Mund-

Fabri...

Repara...

Depôt „H...

Holbeimp...

Die...

Uhre...

Reparatur...

von...

Albert S...

Gr. Brüder...

1. Etage...

beliebt Reparat...

und dabei weit billig...

so anders in Dresd...

Die allerbeste G...

1 Mark eingeseht. C...

4 20 Pf.

Billigste Hejungsqu...

reuzer, Kaufleite...

Cigar...

in Fabrik...

100 Stüc...

4 Fig.-Cigarren 2,

3,

4,

5,

6,

offert und ve...

Oskar R...

Cigaretten...

Dresde...

Martin-Luther...

Ecke Luther...

Telephon: Mint

Reparaturen...

schonst und billig...

Kinderwa...

Kinderfahr...

in größter Auswahl...

L. Kup...

Kindermagen...

Schürze, d. Joha...

Seltener Gelegenheitskauf.

Circa 500 Kinder-Jacken, feinste Stoffe, voriger Saison, das Stück 1 $\frac{1}{2}$ Mark,
 circa 500 Kinder-Mäntel, beste Stoffe, voriger Saison, das Stück 2 $\frac{1}{2}$ Mark,

ferner:

circa 500 Regen-Mäntel für Frauen u. Mädchen, sämtlich vorzügl. Stoffe, voriger Saison, das Stück 3 u. 4 Mark.

Der Verkauf dieser Sachen findet nur Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt.

L. Goldmann,

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse Nr. 1.

Keine Landpartie ohne

WILHELM RIMMEL'S
 mit Holzschnitten
 Ocarina.

Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis 1,50, 2,50, 3,50
 incl. Schule zum Selbstlernen und Liedern. 8711

Neu! Harmonikastäte
 (verbesserte Blasharmonika)
 Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Aussehen; Begleitung mit der linken Hand. Ohne Kostenkenntnisse sofort zu spielen. Preis Mfr. 1,50 u. 2,50.

Mund-geharteter Auswahl.
 Preis von 10 Pf. bis 10 Mfr.

Carlo Rimatel,
 Maria-Strasse Nr. 19
 neben „Deutschen Krug“.

Fahrrad-Reparaturen.
 Depôt „Rapid“
 Holbeinplatz 5. [5537]

Die Uhren-Reparaturanstalt von

Albert Siede,
 Gr. Bräutigasse 10,
 1. Etage.

besorgt Reparaturen auf Bestellung und dabei weit billiger als irgendwo anders in Dresden. 7496
 Die allerbeste Feder wie für 1 Mark eingeseht. Glas, Zeiger & 20 Pf.

Billige Bezugsquelle f. Restaurationen, Kaufleute u. Private.

Cigarren

zu Fabrikpreisen, 100 Stück
 4 Fig.-Cigarren 2,50—3,00 Mfr.
 5 „ „ 3,20—3,80 „
 6 „ „ 4,00—4,80 „
 8 „ „ 5,00—5,80 „
 10 „ „ 6,00—7,50 „
 offerirt und versendet

Oskar Richter,
 Cigarrenhaus,
 Dresden-N., [8748]
 Martin-Lutherstraße 12,
 Ecke Lutherplatz,
 Telephon: Amt II, 2529.

Reparaturen schnell und billig.
 Kinderwagen, Kinderfahrstühle in größter Auswahl zu bill. Preisen.
 L. Kupfer,
 Kinderwagen-Fabrik,
 Markt 9, Johannesstr. 10.



Möbel und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Betten, Kindertwagen

Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe Kleiderstoffe.

• Auf Abzahlung! •

Lieferung ganzer Ausstattungen!
 Kleine Anzahlung, bequeme und coulaute Zahlungsbedingungen ohne Preiserhöhung, mit 2jähriger Garantie, empfiehlt das

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von Wilh. Ritter & Co.

Marienstraße 3, 1. Etage.



Prämirt: Silberne Medaille Deutscher Herbstausstellung Berlin 1893.
fund's
 Milch-Seife
 hergestellt mit reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet.
 Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund in Dresden.
 Zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Colonial-Waaren-Handlungen. [4409]

Oelfarbe für Fußboden-Anstrich, über Nacht trockenend, Lacke, Firnis, Pinsel, in besten Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt
H. G. Moehring, 7777
 Drogenhandlung, Pillnitzerstraße, Ecke Kanthackstraße.

Bekanntmachung.
 Um wiederholten Anfragen zu begegnen, hiermit zur gefl. Kenntnismachung, das U. Bekanntmachung vom 1. Decr. 1893 vereinbarungsgemäß Kranken-Cassen-Mitglieder und deren Angehörige in meinem techn. Laboratorium künstl. Zahnerz zu (bis eben zur Hälfte) ermäßigten Preisen bei durchaus solider Ausführung und besten Material angefertigt erhalten.
 Dresden, Februar 1896
 jetzt Ferdinandstr. 4 (Pflanzb.-Geb.).
 Zahnarzt Kuzner, (Hautsch. approbirt).

Uhren-
 Reparaturen jeder Art schnell, sauber, billigst bei sofort. Preisangabe. Uhrmacherstr. Arno Frisner, Marienstraße 13, gegenüber „Drei Raben“. 7371

Clingsteins
 Zoologische Gärtnerei
 Canarienvogelzucht
 Canarienvogelzucht
 Canarienvogelzucht
 Canarienvogelzucht

Herren-Garderobe,
 gut getragen, billig zu bekommen.
 Albrecht, Bismarckstr. 2, 1. E.

Kein Laden!

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen
Cranachstr. 2 nur 1. Etage **Cranachstr. 2**
Leibbinden von unübertroffenem Sitz, in allen Preislagen, von Mfr. 1,50 an.
Bruchbänder von Mfr. 2,50 an, bei durchaus fachmännischer Behandlung.
„Hygiea“ Damenbinde, präparierter Monatsverband ohne Noth, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat, per Duzend 90 Pf.
Bandagen- u. Verbandsstoff-Fabrik
O. A. Engels, Dresden-A. 10.

Cranachstr. 2 Einzelverkauf **Cranachstr. 2**
 nur 1. Etage
zu Fabrikpreisen. 7563
Garten-Schläuche
 Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Telephon 514

18 Freiburgerplatz.

Richard Goetze,

Dresden-Altstadt.



Feste Preise.

Herren- und Knaben-Bekleidung.

Promenaden- u. Gesellschafts-Anzüge
in Cheviot und Kammgarn von 18-45 Mf.

Radfahr-Anzüge, 15, 18, 22,50 Mf.

Beinkleider, Jackets, Westen, Knaben- und Jünglings-Anzüge
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Pelerinen-Mäntel
von 13 bis 42 Mf.

Paletots, hochfein, von 12-36 Mf.



Aufmerks. Besichtigung.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung nach Maß.

Stroh Hüte!!!

ganz außerordentlich billig, von 2 bis 6 Mf. das Duzend,
sowie alle Neuheiten in Hüten.

Köberhofsgasse 14, Hinterhaus.

Dresdner Schuhwarenhaus

Paul Matezki

neben Livoli 14 Wettinerstraße 14 neben Livoli
Fabrik: Dresden-Striesen, Litzmannstraße 13
empfehlen sein Lager in guter, solider Arbeit zu billigsten Preisen.
Maßarbeit und Reparatur
sofort billig und gut.

Ausverkauf 1895er Gemüse- und Frucht- Conserven

wegen vorgerückter Saison:

Schnittbohnen	2 Pfund-Dose von	32 Pf. an
Erbsen	1 " " "	23 " "
Steinpilze	1 " " "	40 " "
Stangenspargel	1 " " "	30 " "
Schnittspargel	1 " " "	100 " "
do. mit Köpfen	1 " " "	60 " "
	2 " " "	100 " "
	2 " " "	58 " "
	2 " " "	65 " "
	2 " " "	68 " "
	1 " " "	40 " "

Spargelköpfe
Specialität:
1 Pfund-Dose 50 und 55 Pf.
2 " " " 90 " 100

Compot-Früchte
1 Pfund-Dose von 45 Pf. an
2 " " " 80 " "

Für die Güte und Haltbarkeit meiner Conserven leiste ich vollste
Gewähr, da nur erste Qualitäten zum Verkauf kommen.

Gustav Koehler, Dresden,
13 Marienstrasse 13.
Antonsplatz 13.

Für Hausfrauen!
Annahme alter Wollachen
aller Art gegen Fäuerung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen,
Damentüchern, Buckskin, Strickwolle, Portieren, Schlaf- und Teppich-
Decken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. Sarg. Leistungsfähigste Firma.
Annahmestelle und Musterlager bei Frau Anna Lehmann,
Dresden-Altstadt, Siegelstr. 2, 2. St.; Fr. Reiche, Dresden-Neust.,
an der Dreifönigskirche. 7880

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
Engl. Biscuits, Thee, Waffeln
Hauptstr. 26
Chocolade, Cacao etc.
Altmarkt 15

Ueber P. Kneifel's
Haar-Tinktur.
Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für das Haar
so starkend, reinigend und von den feinerstehenden Einflüssen
befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste
empfohlene Cosmetikum. Die Tinktur befeitigt sicher das Ausfallen
der Haare, erhält und vermehrt dasselbe, wo noch die geringste
Reimfähigkeit vorhanden, selbst bis zur frühen Jugendfülle, wie zahl-
lose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Verz. zweifellos erweisen. Von wem
u. dgl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Declame derartiger
Mittel, völlig nutzlos. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. — In
Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 5, C. Käubig,
Dauptstr. 11 und F. Teichmann, Striebsenerstr. 24. In Flac.
zu 1, 2 und 3 Mf. 3888

Frühjahrs-Anzüge, Paletots.

Specialität:

Englische
Sport-Paletots
in hellen und dunklen Farben,
Mf. 21, 24, 28, 33, 39 etc.



Englische
Cheviot-Anzüge
in schwarz, marine, braun u. gemustert,
Mf. 30, 33, 38, 42, 45 etc.

Englische
Kammgarn-Anzüge
in neuen grauen und Modefarben,
Mf. 30, 36, 42, 45, 50 etc.

Anfertigung nach Maß zu gleichen Preisen!

Es ist eine verbreitete, aber ganz irrige Ansicht, daß wir nur fertige
Herrenkleidung führen. Wir widmen im Gegentheil gerade der
Maß-Anfertigung unsere größte Aufmerksamkeit und sind
in Folge unseres reichhaltigen Lagers aller Stoff-Neuheiten, vorzüg-
lichster Arbeitkräfte und eigener Schneider-Ateliers im Stande,
hervorragend elegante und gediegene Herrenkleidung nach Maß zu
äußerst mäßigen Preisen zu liefern. 5405

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
gegenüber „zum Pfau“

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Unübertrefflich in Glanz und
Haltbarkeit Ernst Martins
Metallfußboden-
Schneltrocken-
Lackfarben
in allen Nuancen u. Selbstlackiren.
Ernst Martin,
nur 66 Bonifacienstraße 66 nur.
Ferner empfehle zu jedem Zweck
freischaffende Lackfarben, sowie alle
ins Maler- und Maurerfach ein-
schlagenden Artikel. 4056

Das Herrenbekleidungs-geschäft
von Wllh. Fischer, Schneidermstr.
Ecke Annenstr., Eingang Humboldtstr. 1
(im Hause „Restaurant Humboldt-Garten“)
empfehl ich einer geneigten Beachtung.
Vorzügliches Passen. — Schnelle Bedienung.
Große Auswahl in- u. ausl. Stoffe bester Fabrikate.
Billige Preise auch bei dazu gegebenen Stoffen.
Nach auswärts rasche Erledigung. 7888

Handschuhe

in Zwirn, Flor, Imt.-Dänisch,
Halbleide, Seide, glatt und durch-
brochen, kurz und lang.

Strümpfe

für Kinder, Damen, Herren,
billigste bis beste Qualitäten, von
Baumwolle, Bigogne, Woll-, etc.
d'Gosse und Seide.

Schweiss-Socken

a 20, 25, 30, 40 bis 145 Pf.
Denkbar größte Auswahl,
sofortige Fabrikate, 788
äußerst billige Preise!

Clemens Birkner,

Dresden,
Eckhaus Sepstrasse und
Breitestrasse 2,
Wilhelmsstrasse 46,
Pflanzstrasse 5.

Seht chinesische
Mandarinendamen
das Pfd. zu 2,85
Wortfäden in Haltbarkeit und
prolongierter Füllkraft als alle
anderen Damen; in Farbe alle
den Mandarinendamen, gemischt
und selbst gemischt; 3 Pfund zum
größen. Die Arbeit ist
schön. Kaufte von
Leistungsfähigen. Bedienung
nicht bezogen. Bei nicht
3 Pfund gegen Nachnahme für die
ersten Bettfedernfabrik
mit streichendem Betriebe
Gustav Lustig,
Berlin S., Prinzenstr. 46.
16180

Schuhe u. Stiefel



Sächs. Schuhmacherei
Voigt,
Altmarkt,
Ecke Schreibergasse 1-5
(Laden und 1. Stock),
wofürst Damen, Herren u. Kinder
in abgeforderten bequemeren Mäßen
u. aufammen 400 Metern bebaut
werden. — Fernsprecher: 1899.
Größtes und billigstes Ge-
lager Dresdens!